

Lehrplan Musiktheorie und Komposition



VdM

Verband deutscher
Musikschulen



Lehrplan

MUSIKTHEORIE UND KOMPOSITION

Herausgegeben vom

Verband deutscher Musikschulen

Gustav Bosse Verlag, Kassel

Die Lehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen erscheinen exklusiv
im Gustav Bosse Verlag, Kassel.



Mitglieder der Lehrplankommission: Monika **Beck**, Prof. Matthias **Schlothfeldt**,
Thomas Taxus **Beck**, Philipp **Vandré**, Leitung: Friedrich-Koh **Dolge**
VdM-Koordination: Britta **Schütz**
Umschlagentwurf: Cornelius **Uerlichs**, Foto: Sebastian **Hofer**

Herausgegeben vom Verband deutscher Musikschulen e. V.

eBook-Version 2019
1. Auflage 2016
© Copyright 2016 by Gustav Bosse GmbH & Co. KG, Kassel
ISBN 978-3-7649-7027-7
DBE 117-01
www.bosse-verlag.de

Inhalt

ALLGEMEINER TEIL

- Der Strukturplan des VdM 4
- Die Stufen und ihre Lernziele 5
- Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung 13
- Elternmitarbeit 15
- Leistungs- und Zwischenprüfungen 15
- Studienvorbereitende Ausbildung 16
- Neue Musik und Jazz-, Pop- und Rockmusik 16

SPEZIELLER TEIL

- Vorbemerkung 17
- Musiktheorie und Komposition 17
- Vielfalt und Heterogenität 19

Musiktheorie, Musikgeschichte und Instrumentenkunde

- Musiktheorie heute 20
 - Methodisch-didaktische Aspekte* 20
 - Unterrichtsformen* 21
 - Lernerfolgskontrollen* 22
 - Studienvorbereitende Ausbildung* 22
- Hörerziehung 23
- Musiklehre 23
- Satzlehre und Analyse 24
- Präsentation und Aufführung 25
- Musikgeschichte 26
- Instrumentenkunde 27
- Übersicht über Unterrichtsinhalte 28
 - Zum Gebrauch der Übersicht* 28
 - Methodische Empfehlungen* 29

Komposition, Improvisation und Musikproduktion

- Kompositionsunterricht heute 34
 - Methodisch-didaktische Aspekte* 34
 - Unterrichtsformen* 35
 - Lernerfolgskontrollen* 37
 - Empfehlungen zur Unterrichtsdurchführung* 37

- Notation 38
- Neue Musik 38
- Musik und Medien 39
 - Multimedia* 39
 - Filmmusik* 40
- Pop – Rock – Jazz 40
 - Songwriting* 41
 - Jazz-Komposition* 41
- Instrumentation 42
- Improvisation 42
- Musikproduktion 43

Weitere Aspekte

- Stilistische und kulturelle Vielfalt 44
- Unterricht mit 6- bis 10-jährigen 45
- Unterricht mit Erwachsenen 46
- Musikgeragogik 47
- Kooperationen in der kommunalen Bildungslandschaft 48
 - Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen* 48
 - Kooperationen mit Musikhochschulen* 48
 - Konzertpädagogische Projekte* 49

Literaturempfehlungen 50

- Musiktheorie, Musikgeschichte, Instrumentenkunde 51
- Komposition, Improvisation, Musikproduktion 51
- Software, Links 52
- Verbände und Organisationen 52
- Zeitschriften 52

ALLGEMEINER TEIL

Der Strukturplan des VdM

Die öffentliche Musikschule: Konzept, Aufbau und Struktur

Der Strukturplan beschreibt das Konzept und den Aufbau einer öffentlichen Musikschule in der Kommunalen Bildungslandschaft. Auf ihn beziehen sich die *VdM-Rahmenlehrpläne* bzw. *Bildungspläne für sämtliche Unterrichtsfächer*. Um einen vergleichbaren Qualitätsstandard des Musikschulangebots in ganz Deutschland zu gewährleisten, ist der *Strukturplan* gemäß Beschluss der Bundesversammlung vom 14. Mai 2009 für alle Mitgliedschulen im VdM verbindlich.

Öffentliche Musikschulen sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sind kommunal verantwortete Einrichtungen mit bildungs-, kultur-, jugend- und sozialpolitischen Aufgaben. Musikschulen sind Orte des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, Orte der Kunst und der Kultur und Orte für Bildung und Begegnung. In der Musikschule kommen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, allen Generationen und verschiedenen Kulturkreisen zusammen und lernen voneinander.

Die öffentliche Musikschule legt mit qualifiziertem Fachunterricht die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik. Sie eröffnet ihren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zum qualitätvollen gemeinschaftlichen *Musizieren* in der Musikschule, in der allgemein bildenden Schule, in der Familie oder in den vielfältigen Formen des Laienmusizierens. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erhalten eine spezielle Förderung, die auch die *Vorbereitung auf ein musikalisches Berufsstudium* umfassen kann.

Bestimmten Zielgruppen wendet sich die Musikschule z. T. mit speziellen Angeboten zu, z. B. Erwachsenen¹, Menschen mit *Behinderung*², Mitbürgern mit *Migrationshintergrund*³, sozial Benachteiligten⁴. Sie kommt unterschiedlichen Musikinteressen und Lernwünschen entgegen. Die Musikschule schlägt – besonders im Bereich der *Ensemble-* und *Ergänzungsfächer* und in Form von Projekten – Brücken zu anderen Künsten und kulturellen Aktivitäten. Durch ihre Kooperationsbereitschaft mit anderen Einrichtungen am Ort schafft sie für ihre SchülerInnen Kontakte und bereichert das musikalische Leben des Gemeinwesens.

Die Musikschule ist das Kompetenzzentrum für musikalische Bildung und Erziehung der Kommunalen Bildungslandschaft. Dabei können die Lernorte ihres musikalischen Bil-

1 Der VdM hat als Ergänzung zu den Lehrplänen „Handreichungen zum Erwachsenenunterricht an Musikschulen“ als Arbeitshilfen für die Lehrkräfte herausgegeben.

2 Für Lehrkräfte, die sich dem Unterricht mit behinderten SchülerInnen widmen, bietet der VdM berufs begleitende Lehrgänge (mit Zertifikat) und andere fachliche Arbeitshilfen an.

3 Aus einem Modellversuch des VdM „Musik verstehen – Verstehen durch Musik“, der für Kinder aus Migrantenfamilien konzipiert war, sind Unterrichtsmaterialien für die Grundstufe entwickelt worden.

4 Musikschulen im VdM gewähren z. B. Gebührenermäßigungen verschiedener Art und Staffelung.